

Inhaltsverzeichnis

1 Die Grundlagen der Bonitätsprüfung	1
1.1 Sekundenschnell entscheiden trotz Anonymität	1
1.2 Was steckt hinter dem Begriff?	3
1.3 Warum man begann, die Glaubwürdigkeit zu prüfen: Geschichtliches	5
1.3.1 Kreditwesen bedingt Bonitätsprüfung	6
1.3.2 Die erste Auskunftei: Von der Mercantile Agency zu Dun & Bradstreet	12
1.3.3 Auskunfteien in Europa	14
1.3.4 Technologie verändert das Geschäft: Vom handgeschriebenen Brief zum Scoring per Mausklick	17
1.4 Wo setzt die Bonitätsprüfung beim O2C-Geschäft an?	19
1.5 Daten und mathematische Formeln – die Bausteine	21
1.6 Wer macht die Bonitätsprüfung und warum?	25
Literatur	28

XII Inhaltsverzeichnis

2 Auskunfteien & Co. – externe Datenpools	31
2.1 Welche Auskunfteien und Datenpools gibt es?	32
2.1.1 Die bekanntesten fünf deutschen Auskunfteien	32
2.1.2 Auskunfteien liefern vor allem Negativ-Informationen	34
2.1.3 Datenpools	35
2.1.4 Der Fraud Prevention Pool (FPP)	37
2.1.5 Übersicht: Die Forderungen des Gesetzgebers beim Einmelden	38
2.2 Key Performance Indicators und ihre Aussagekraft	40
2.2.1 Die Kennzahlen etwas aufgeschlüsselt	42
2.2.2 Die wichtigsten Kennzahlen im B2B-Geschäft	44
2.3 Scoring und Rating – die Kategorien der Bewertung	54
2.3.1 Was sagen externe Score-Werte aus?	54
2.3.2 Die Daten und § 28b Nr. 2 BDSG	65
Literatur	74
3 Durchführung einer Bonitätsprüfung	77
3.1 Score-Wert-Berechnung und die Wahrscheinlichkeit des Zahlungsausfalles	78
3.1.1 Wie halten wir es mit dem Risiko?	80
3.1.2 Welche Prozesse laufen bei der Scorecard-Berechnung ab?	84
3.2 Berechnungsmethoden der Bonitätsprüfung	88
3.2.1 Die Diskriminanzmethode	88
3.2.2 Kreditscoring-Systeme	89
3.3 Ermitteln von Score-Werten im Unternehmen	95
Literatur	102
4 In der Praxis – so geht ein Bonitätsprüfer vor	105
4.1 Schritt 1: Grundlagenarbeit – Ermitteln des Status Quo	106
4.2 Schritt 2: Klaren Fahrplan für die Datenverarbeitung aufstellen	107

4.3	Welche Folgen hat die Bonitätsprüfung – für Kunden, für das Unternehmen?	111
4.3.1	Für Käufer	111
4.3.2	Für das Unternehmen	112
4.3.3	KVP	113
5	Rechtlicher Rahmen und DSGVO	115
5.1	DSGVO und Bonitätsprüfung	116
5.1.1	Prüffristen verlangen eine mehrjährige Speicherung	117
5.1.2	Verkürzte Löschfristen	118
5.1.3	Verkürzte Löschfristen auch bei Restschuldbefreiung?	120
5.2	Sind automatisierte Bonitätschecks DSGVO-fest?	122
5.3	Gibt es klare Datenschutzregelungen zur Bonitätsprüfung?	123
	Literatur	126
6	Fraud und wie Sie sich dagegen schützen	127
6.1	Interner und externer Betrug – eine Unterscheidung	128
6.2	Betrug und die Bonitätsprüfung	129
6.3	So erfinderisch sind die Betrüger – die Methoden	130
6.3.1	Identitätsdiebstahl	130
6.3.2	Einkommensfälschung	132
6.3.3	Manipulation von Kreditberichten	132
6.3.4	Kreditkartenbetrug	134
6.3.5	Synthetischer Betrug	136
6.3.6	Ghosting	137
6.3.7	Sozialingenieurwesen	138
6.3.8	Kollusion im Zusammenhang mit der Bonitätsprüfung	139
6.3.9	Mobile Betrugsfälle	140
6.3.10	Invoice Fraud	142

6.3.11 Phishing-Mails	144
6.3.12 „Juice Jacking“ – eine neue Form von Fraud	145
6.4 Tech-Lösungen – wie KI, Biometric und Blockchain helfen	147
Literatur	149
7 What's next?	151
7.1 KI – ein zeitgemäßer Adjutant beim Kampf gegen Fraud	152
7.2 Wie kann KI die herkömmlichen Ansätze ergänzen?	153
7.3 Vor- und Nachteile von KI in der Bonitätsprüfung	154
7.3.1 Die Vorteile	154
7.3.2 Die Nachteile	155
7.4 Ethische und regulatorische Aspekte	156
7.5 Ausblick: Die künftige Rolle der KI bei der Bonitätsprüfung	157
7.6 Ist die Bonitätsprüfung ein Auslaufmodell?	158
7.7 Welche Rolle spielt Blockchain?	160
Literatur	164